

Alles in einer Region

Die DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE unterstützt Projekte, die auf die Optimierung der langfristigen Versorgung von Früh- und kranken Neugeborenen in einer Region abzielen, indem unter Einbezug aller Beteiligten innovative Versorgungskonzepte entwickelt, auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und anschließend in die klinische Routine eingeführt werden.

Entwicklung einer Perinatalregion

Früh- und kranke Neugeborene bedürfen in ihrer gesundheitlichen Entwicklung einer ganzheitlichen Unterstützung, die durch die verschiedenen medizinischen Fachdisziplinen, über die einzelnen Sektoren des Gesundheitssystems hinweg und darüber hinausgehend durch regionale kommunale Versorgungsangebote sichergestellt sein muss. Aufeinander bezogene Abstimmungen erscheinen zwingend erforderlich. Obwohl viele Gemeinsamkeiten bestehen, weist jeder Bereich auch spezifische Besonderheiten auf, die ein klares Schnittstellenmanagement erfordern.

Bisherigen Regelungen des Gesetzgebers definieren klare Voraussetzungen für die einzelnen Bereiche, berücksichtigen dabei jedoch kaum den besonderen Versorgungsbedarf von Früh- und kranken Neugeborenen, der über die einzelne Sektoren weit hinaus reicht. Die Entwicklung eines Konzeptes für die Versorgung von Früh- und kranken Neugeborene in einer Region erscheint damit dringend erforderlich, allerdings setzt das Daten zu den Wünschen und Vorstellungen der einzelnen Beteiligten und eine klare Definition von Kriterien für die Evaluation voraus.

Die DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE setzt sich dafür ein, die Datengrundlage für politische Entscheidungen zur Entwicklung einer Perinatalregion zu generieren und die Auswirkungen entsprechender Strukturentscheidungen auf die Versorgungslandschaft und die Qualität der Versorgung Früh- und kranker Neugeborener wissenschaftlich zu evaluieren.